

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **17. Dezember 2020** von Gemeinderat Mag. Rudolf Moser

Sehr geehrte Frau
Stadträtin
Mag. Judith Schwentner
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 15. Dezember 2020

Betreff: Verschiebebahnhof Graz- Gösting
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Seit einem dreiviertel Jahr mehren sich die Beschwerden von Bürgern aus den Bezirken Gösting, Eggenberg, Lend und Geidorf über die verstärkte Lärmbelästigung durch den Verschiebebahnhof Graz-Gösting. Die Medien berichteten mehrfach. Laut Messungen Ihres Umweltamtes wurde punktuell ein Lärmpegel von 98 Dezibel in den angrenzenden Wohngebieten erreicht. Dies entspricht dem Lärm einer Kreissäge oder wenn man sich in einer Disco einen Meter vom Lautsprecher entfernt aufhält. Ein unerträglicher und auf Dauer gesundheitsschädlicher Lärm, wenn man keine Ohrenschützer trägt. Im letzten Artikel der Kleinen Zeitung zu diesem Thema haben Sie angekündigt, Ihre Parteikollegin und Verkehrsministerin Eleonore Gewessler mit dem Thema zu befassen, damit das Verkehrsministerium gemeinsam mit der ÖBB eine rasch wirksame, technische Lösung erarbeitet. Probleme einfach nur weiterleiten ist etwas wenig, wenn man als Stadträtin eine Verantwortung übertragen bekommen hat.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Was werden Sie in Ihrem Ressort, als zuständige politische Referentin für Lärmbekämpfung und Schallschutz noch unternehmen, damit die Lärmsituation der Anrainer des Verschiebebahnhofs Graz-Gösting entschärft wird.